

*Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potentiale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.*



*Offen im Denken*

An der Universität Duisburg-Essen ist an der Medizinischen Fakultät im Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt die folgende Stelle zu besetzen:

## **Universitätsprofessur (Bes. Gr. W2) für „Populationsbasierte Epidemiologie“**

**(im Angestelltenverhältnis)**

Es wird eine Persönlichkeit gesucht, die die Planung, Durchführung und Auswertung populationsbasierter Längsschnittstudien (Follow-up Studien) am Institut für Medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie (IMIBE), Universitätsklinikum Essen, weiterentwickelt und die Epidemiologie in Forschung und Lehre vertritt. Verbunden mit der Professur ist die Leitung einer gleichnamigen Abteilung am IMIBE.

Von der künftigen Stelleninhaberin/vom künftigen Stelleninhaber wird Erfahrung in der Leitung einer Abteilung wissenschaftlicher und nicht-wissenschaftlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwartet sowie die Kompetenz, große Studienprojekte wirtschaftlich, ziel- und mitarbeiterorientiert durchzuführen.

Der wissenschaftliche Fokus soll auf die populationsbasierte Epidemiologie genetischer, sozialer und umweltbezogener Risikofaktoren und ihrer Interaktion bei der Entstehung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Krebs-erkrankungen und ihren präklinischen Markern bzw. Risikofaktoren gelegt werden.

Die künftige Stelleninhaberin/der künftige Stelleninhaber soll folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Umfangreiche Erfahrungen in der Beantragung, Planung, Durchführung und Auswertung populationsbasierter Feldstudien
- Erfahrung in der Auswertung und Publikation von Gen-Umwelt-Interaktionsstudien
- Erfahrung in der Durchführung multizentrischer Projekte und Beteiligung an internationalen Konsortialprojekten
- Lehrerfahrung in der Epidemiologie im Rahmen des Medizinstudiengangs, von Masterstudiengängen und Graduiertenschulen
- Forschungserfahrung in der Sozialepidemiologie und genetischen Epidemiologie
- Epidemiologische bzw. statistische Beratung in klinisch-epidemiologischen Forschungsprojekten

Wir erwarten von der Stelleninhaberin/vom Stelleninhaber Anschlussfähigkeit an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät (Herz- und Kreislauf-erkrankungen, Immunologie und Infektiologie, Onkologie, Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften, Transplantation). Die Beteiligung an interdisziplinärer Verbundforschung mit Beteiligung an koordinierten Forschungsprojekten der Fakultät ist wünschenswert.

Die Medizinische Fakultät genießt ein hervorragendes Renommee – im klinischen und translationalen Bereich wie auch in der Grundlagenforschung. International etabliert haben sich die Forschungsschwerpunkte „Herz- und Kreislauf-erkrankungen“, „Immunologie und Infektiologie“, „Onkologie“, „Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften“ und „Transplantation“.

Erwartet werden Veröffentlichungen in hochrangigen, referierten Publikationsorganen sowie der ausgeschriebenen Position angemessene Erfahrungen bei der Durchführung selbst eingeworbener, kompetitiver Drittmittelprojekte, vorzugsweise DFG-geförderter Projekte.

Die Universität Duisburg-Essen legt auf die Qualität der Lehre besonderen Wert. Didaktische Vorstellungen zur Lehre – auch unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen – sind darzulegen.

Die Einstellungsvoraussetzungen richten sich nach § 36 Hochschulgesetz NRW.

Die Universität Duisburg-Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity/>). Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter und Gleichgestellter i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf mit Angaben zum wissenschaftlichen und beruflichen Werdegang, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen [siehe [http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt\\_aufbau\\_schriftenverzeichnis.pdf](http://www.uni-due.de/imperia/md/content/medizin/formblatt_aufbau_schriftenverzeichnis.pdf)], Zeugniskopien, Darstellung des eigenen Forschungsprofils und der sich daraus ergebenden Perspektiven an der Universität Duisburg-Essen, Lehr-Lernkonzept unter Berücksichtigung des Profils der Universität Duisburg-Essen, Angaben zur bisherigen Lehrtätigkeit, zur Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung sowie zu den eingeworbenen Drittmitteln) sowie die 5 wichtigsten Publikationen sind bis zum **27.07.2024** zu richten an **Herrn Univ.-Prof. Dr. med. Jan Buer, Dekan der Medizinischen Fakultät, Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen**.

Bitte bewerben Sie sich per E-Mail an [Berufungen@uk-essen.de](mailto:Berufungen@uk-essen.de) sowie zusätzlich über den Bewerbungsbogen unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/bewerbungsbogen.php>.

Weitere Informationen zur Stelle, deren Einbettung in die Universität Duisburg-Essen sowie in die Fakultät finden Sie unter <https://www.uni-due.de/med/de/organisation/berufungen.php>.



**Universitätsmedizin Essen**  
Universitätsklinikum